

## VII. Joh. Jak. Curtius.

**J**oh. Jak. Curtius, Herzogl. Württembergischer Geheimer Rath, Vize-Kanzler und Lehn-Probst, wurde in Keutlingen den 18 May 1621. geboren. Sein Vater war Bürgermeister in dieser Schwäbischen Reichsstadt, und seine Mutter eine geborne Helmling. Beyde Geschlechter hatten sich um ihre Vaterstadt öfters verdient gemacht. So war Jacob Weiß, sein Urgrosvater von mütterlicher Seite, Gesandter der Stadt Keutlingen an Kaiser Karl V, und überreichte ihm die Augsburgerische Konfession. Da seine Eltern bemittelt waren, und er frühe schon viele Fähigkeiten zeigte, so wurde er zu Stäglin, dem Rektor der Keutlingischen Lat. Schule, in Unterricht gethan, bey dem er sich zu Besuchung der hohen Schule tüchtig machte. Aber der traurige 30jährige Krieg hätte beynabe sein Vorhaben auf Akademien zu gehen vereitelt. Sein Vater bestimmts ihn zur Handlung. Aber Stäglin überredete die Eltern des Curtius, daß sie ihren Sohn den Wissenschaften widmeten. Hierauf wurde er von ihnen auf die nur wenige Stunden

den